



Geschäftsbereich/FB: 4/402

Bearbeiter: Stefan Frerichs

Telefon: 2821

Erstellungsdatum: 18.01.2019

Eingang 922: 29.01.19

Termin: 29.01.2019

Beantwortung der

Anfrage / Kleine Anfrage - Drucksachen Nr.:

19/SVV/0072

Fragesteller/in: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: **Geplantes RAW-Digitalzentrum**

In Beantwortung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. Welche Firmenstruktur steht hinter der Investition am RAW?

Die Green Palmas Limited ist die Gesellschafterin der RAW Potsdam GmbH. Die Kommunikation über weitere Unternehmens- und Gesellschaftsstrukturen ist Angelegenheit des Unternehmens. Hierfür steht der Geschäftsführer der RAW Potsdam GmbH, Herr Nauheimer, gerne zur Verfügung.

2. Gibt es andere Investitionen desselben Investors oder darauf aufbauender Gesellschaften in Europa?

Entsprechende Informationen liegen nicht vor.

3. Welche Erfahrungen wurden damit gemacht?

siehe 2.

4. Welche Nutzerstruktur zeichnet sich bislang ab?

Gemäß dem Antrag der Vorhabenträgerin zur Durchführung eines vorhabenbezogenen Bauleitplanverfahrens ist unter dem Titel „Creative Village / Innovation Lab“ eine gewerblich-orientierte Nutzung mit flexiblen Büros und Gemeinschaftsflächen vorgesehen. Darüber sind ergänzende Nutzungen geplant: Sport und Erholung, Kongress / Veranstaltungen, hochschulische Zwecke, Beherbergung, Gastronomie, kleinflächiger Einzelhandel. Konkrete Nutzer sind noch nicht bekannt.

Fortsetzung siehe Rückseite

Oberbürgermeister

Beigeordnete/r/Vertreter/in des GB

Drucksachen Nr.: 19/SVV/0072

5. Welches Steueraufkommen ist für Potsdam aus der Hauptinvestition bzw. dem der bislang avisierten Nutzer zu erwarten?

Aus dem genannten Vorhaben sind sicherlich Steuereinnahmen für die Landeshauptstadt Potsdam zu erwarten. Für eine genaue Einschätzung der Größenordnungen liegen jedoch noch keine ausreichenden Informationen und Sachverhalte vor.

Die Bauinvestitionen werden Umsatz-, Ertrags- und Einkommenssteuern zur Folge haben. Für Potsdam wird der Anteil der beauftragten Potsdamer bzw. regionalen Firmen von Bedeutung sein.

Die RAW Potsdam GmbH wird nach der Investitionsphase ihre Gewinne versteuern. Entscheidend wird sein, ob Potsdam Firmensitz ist und bleiben wird.

Die angenommenen 1.000 Arbeitsplätze werden sicherlich die Kaufkraft erhöhen und zu Einkommenssteuernerhöhungen führen. Auch hier wird der tatsächliche künftige Wohnort der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen entscheidend sein.